

ELEKTOROLLER FUTURA

E-Quad „VitaCare Neo“

Bedienungsanleitung



45 km/h

Führerschein AM oder B

60 V Lithium

herausnehmbar, bis 100 km

3000 W

max. Leistung, 3 Stufen + R

Inhalt

1 Willkommen	3
1.1 Lieferumfang	3
1.2 Symbole in diesem Handbuch	3
2 Sicherheit	3
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.2 Besonders wichtig bei 45 km/h	5
2.3 Reifendruck	5
3 Rechtliches und Zulassung	6
3.1 Führerschein	6
3.2 Versicherung und Kennzeichen	6
3.3 Helmpflicht	6
4 Ihr VitaCare Neo im Überblick	7
4.1 Ansicht schräg von vorn	7
4.2 Ansicht von hinten	8
5 Inbetriebnahme und Laden	9
5.1 Fahrzeug einschalten	9
5.2 Den Akku kennenlernen	9
5.3 Laden am Fahrzeug	9
5.4 Akku herausnehmen und in der Wohnung laden	10
6 Schlüssel und Schlösser	12
6.1 Sitz nach vorn klappen	12
7 Bedienelemente am Lenker	13
7.1 Linke Seite: Blinker, Fernlicht, Hupe	13
7.2 Rechte Seite: Licht, Fahrstufen, Rückwärtsgang, Gasgriff	13
8 Display	15
9 Sitz, Gurt, Spiegel und Kennzeichen	16
9.1 Rückenlehne einstellen	16
9.2 Gurt anbringen	16
9.3 Spiegel montieren	17
9.4 Kennzeichen anbringen	17
10 Bremsen und Drosselung	18
10.1 Bremsen	18
10.2 Feststellbremse	18
10.3 Drosselstecker	19
11 Ablagen, Topcase und Gehstock	20
11.1 Getränkehalter, Ablagefach, Einkaufshaken	20
11.2 Topcase montieren	20
11.3 Gehstockhalterung	21
12 Die erste Fahrt	22
13 Pflege von Akku und Fahrzeug	23
13.1 Lithium-Akku	23
13.2 Fahrzeugpflege	23
13.3 Überwintern und Abstellen	23
14 Fahrzeugpapiere (COC)	24
15 Wartung und Service	25
15.1 Serviceintervalle	25
15.2 Kurzcheck vor jeder Fahrt	25
16 Wenn etwas nicht funktioniert	26
16.1 Kontakt und Hilfe	26
17 Technische Daten	28

1 Willkommen

Herzlich willkommen in der Familie der Elektroroller-Futura-Besitzer! Ihr **E-Quad VitaCare Neo** ist die schnelle Alternative zum Auto: vier Räder, stabiler Stand, bequemer Sitz mit Gurt – und bis zu **45 km/h** schnell. So schwimmen Sie im Stadtverkehr ganz entspannt mit.

In diesem Handbuch lernen Sie alle Funktionen Ihres Neo kennen. Bitte lesen Sie es **vor der ersten Fahrt vollständig** durch – es enthält wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit und für eine lange Lebensdauer Ihres Fahrzeugs. Bewahren Sie das Handbuch gut auf und geben Sie es bei einem Weiterverkauf mit.

45 km/h

Höchstgeschwindigkeit

3000 W

maximale
Motorleistung

100 km

Reichweite bis zu
(je nach Akku
50/75/100 km)

60 V

Lithium-Akku,
herausnehmbar

1.1 Lieferumfang

- ✓ E-Quad VitaCare Neo, komplett aufgebaut und fahrbereit
- ✓ Herausnehmbarer Lithium-Ionen-Akku (60 V, 20, 30 oder 40 Ah – je nach bestellter Variante)
- ✓ Ladegerät für die 230-V-Steckdose
- ✓ COC-Dokument (Übereinstimmungsbescheinigung)
- ✓ Zwei Rückspiegel, Topcase, Sicherheitsgurt, Gehstockhalterung
- ✓ Schlüssel (siehe Kapitel „Schlüssel und Schlösser“)
- ✓ Dieses Handbuch

1.2 Symbole in diesem Handbuch

Kennzeichnung	Bedeutung
GEFAHR	Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Verletzungen.
WARNUNG	Mögliche Verletzungsgefahr.
ACHTUNG	Mögliche Schäden am Fahrzeug oder an Gegenständen.
HINWEIS	Nützliche Tipps und Informationen.

Noch mehr Hilfe online

Viele weitere Hinweise, Einrichtungstipps und Videos finden Sie auf unserer Homepage. Im Video „Erste Schritte“ zeigen wir, wie Sie das Fahrzeug auspacken, einrichten und versichern.



Video-Tutorials

elektroroller-futura.de/video-tutorials



Häufige Fragen (FAQ)

elektroroller-futura.de/faq



HINWEIS

Abbildungen können je nach Baujahr, Farbe und Ausstattung leicht von Ihrem Fahrzeug abweichen. Einige Detailfotos zeigen das baugleiche Schwestermodell Vita Care 4000. Technische Änderungen vorbehalten.

2 Sicherheit



GEFAHR

Der VitaCare Neo fährt **bis zu 45 km/h** – fast doppelt so schnell wie ein gewöhnliches Seniorenmobil. Bremsweg, Kurvenverhalten und Folgen eines Unfalls sind entsprechend größer. Fahren Sie sich zunächst auf einem ruhigen Platz in Fahrstufe 1 ein, bevor Sie am Straßenverkehr teilnehmen.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Fahren Sie nicht, wenn Sie Medikamente eingenommen haben, die Ihre Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen können, wenn Sie Alkohol getrunken haben oder wenn Sie sich unwohl fühlen. Das ist gefährlich für Sie selbst und für andere Verkehrsteilnehmer.
- Beachten Sie die Verkehrsregeln und Verkehrszeichen. Achten Sie jederzeit auf Straßen- und Wetterverhältnisse, um Gefahren früh zu erkennen.
- Führen Sie vor jeder Fahrt eine kurze Kontrolle von Licht, Bremsen und Reifendruck durch. Prüfen Sie Teile auf Lockerheit und achten Sie während der Fahrt auf ungewöhnliche Geräusche.
- Während der Fahrt gilt **Helmpflicht**. Legen Sie zusätzlich immer den Gurt an.
- Der Neo ist für Fahrten **auf befestigten Straßen** gebaut, nicht für das Gelände.
- Der Neo ist ein **Einsitzer**. Nehmen Sie keine Mitfahrer mit.
- Überschreiten Sie nie die maximale Zuladung von **140 kg** (Fahrer, Gepäck und Einkäufe zusammen).

2.2 Besonders wichtig bei 45 km/h

1

Kurven langsam. Bremsen Sie vor der Kurve und lenken Sie ohne Gas ein. Ein Quad mit hohem Sitz kann in zu schnell gefahrenen Kurven kippen.

2

Abstand halten. Bei 45 km/h beträgt der Bremsweg ein Vielfaches gegenüber 25 km/h. Halten Sie mindestens 2 Sekunden Abstand.

3

Beide Bremsen nutzen. Ziehen Sie immer beide Bremshebel gleichmäßig – so steht das Fahrzeug am schnellsten und stabil.

4

Nässe und Laub. Auf nasser Fahrbahn, Laub und Kopfsteinpflaster deutlich langsamer fahren.

2.3 Reifendruck

Der richtige Reifendruck für alle **4 Reifen beträgt 2,5 bar**. Zu wenig Druck verschlechtert Lenkung, Bremsweg und Reichweite. Prüfen Sie den Druck mindestens einmal im Monat.

3 Rechtliches und Zulassung

3.1 Führerschein

Für das Fahren des VitaCare Neo auf öffentlichen Straßen benötigen Sie mindestens die **Führerscheinklasse AM** und ein Mindestalter von **15 Jahren**. Die Führerscheinklassen **A, B und T** enthalten die Klasse AM bereits – mit einem normalen Autoführerschein dürfen Sie also losfahren.

3.2 Versicherung und Kennzeichen

- Für den Betrieb auf öffentlichen Straßen sind eine **Haftpflichtversicherung** und ein **Versicherungskennzeichen** Pflicht. Das Kennzeichen erhalten Sie bei jeder Versicherung gegen Vorlage des COC-Dokuments.
- Das Versicherungskennzeichen wird am Heck unter der Kennzeichenbeleuchtung angebracht (siehe Kapitel „Spiegel und Kennzeichen“).
- Der Neo braucht **keinen TÜV** und ist **steuerfrei**.

3.3 Helmpflicht

Der VitaCare Neo ist ein Fahrzeug der Klasse L6e mit 45 km/h. Beim Fahren auf öffentlichen Straßen gilt deshalb **Helmpflicht** – der Gurt ersetzt den Helm nicht. Tragen Sie einen geeigneten, amtlich genehmigten Schutzhelm (ECE-Prüfzeichen) und legen Sie zusätzlich den Gurt an.



HINWEIS

Der VitaCare Neo ist ein **leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug der Klasse L6e**. Die Fahrzeugklasse, die Höchstgeschwindigkeit und alle weiteren Zulassungsdaten stehen in Ihrem COC-Dokument (siehe Kapitel „Fahrzeugpapiere“).

4 Ihr VitaCare Neo im Überblick

4.1 Ansicht schräg von vorn



- | | |
|---|--|
| 1 Rückspiegel (links und rechts) | 6 Sitz mit verstellbarer Rückenlehne und Armlehnen |
| 2 Lenker mit Bedienelementen | 7 Sitzbox mit Akku, Hauptsicherung und Ladebuchse |
| 3 Display (Tacho) | 8 Vorderrad mit Alufelge, Scheibenbremse und Federbein |
| 4 LED-Frontscheinwerfer | 9 Blinker vorn |
| 5 Beinschild (innen: Getränkehalter, Ablagefach, Einkaufshaken) | 10 Topcase |

4.2 Ansicht von hinten

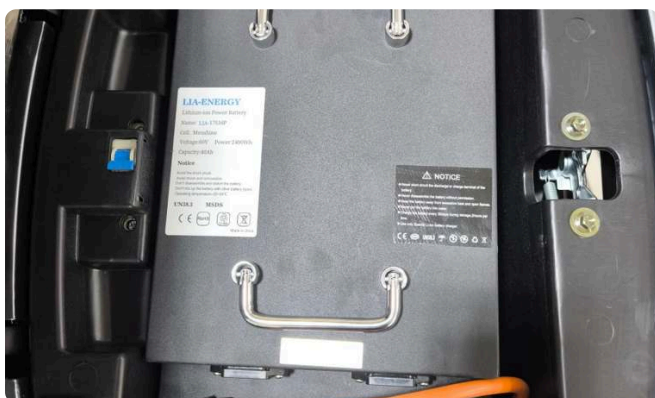


- 11 Topcase (abschließbar)
- 12 Brems-/Rücklicht und Blinker hinten
- 13 Platz für das Versicherungskennzeichen mit Kennzeichenbeleuchtung
- 14 Kippschutzrollen

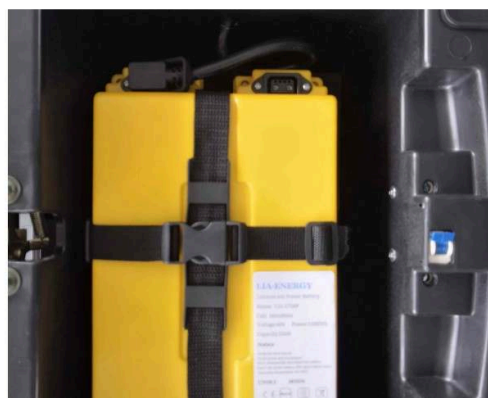
5 Inbetriebnahme und Laden

5.1 Fahrzeug einschalten

- 1 Öffnen Sie mit dem Schlüssel das Sitzschloss am Heck und klappen Sie den Sitz nach vorn (siehe „Schlüssel und Schlösser“).
- 2 Prüfen Sie, ob der Akku angeschlossen ist (Steckverbindung zusammengesteckt).
- 3 Schalten Sie die **Hauptsicherung** in der Sitzbox ein.
- 4 Klappen Sie den Sitz zurück und drehen Sie den Zündschlüssel auf „Fahrzeug einschalten“. Das Display leuchtet auf.



Sitzbox: Hauptsicherung ein/aus (links) und Akku-Steckverbindung (unten, orange)



Lithium-Akku im Sitzfach des VitaCare Neo

5.2 Den Akku kennenlernen

Ihr VitaCare Neo fährt mit einem **herausnehmbaren Lithium-Ionen-Akku** (60 Volt). Je nach bestellter Variante:

Akku	Energie	Gewicht	Reichweite bis zu
60 V / 20 Ah	1,2 kWh	ca. 8 kg	50 km
60 V / 30 Ah	1,8 kWh	ca. 11 kg	75 km
60 V / 40 Ah	2,4 kWh	ca. 13 kg	100 km



HINWEIS

Die Reichweite hängt stark von Fahrweise, Geschwindigkeit, Gewicht, Steigungen, Reifendruck und Temperatur ab. Wer viel mit 45 km/h fährt, kommt weniger weit als bei gemütlicher Fahrt. Im Winter sinkt die Reichweite zusätzlich.

5.3 Laden am Fahrzeug

- 1 Die **Hauptsicherung muss eingeschaltet** sein – sonst lädt der Akku nicht.
- 2 Stecken Sie das mitgelieferte Ladegerät in eine normale Haushaltssteckdose (230 V, 50 Hz).
- 3 Verbinden Sie den Ladestecker mit der **Ladebuchse vorn unter dem Fahrersitz**.



Ladebuchse vorn unter dem Fahrersitz

Anzeige am Ladegerät:

- **Rot** – das Fahrzeug lädt.
- **Grün** – lädt nicht (Akku ist voll oder lädt aus einem anderen Grund nicht).

Die Ladezeit beträgt **ca. 6–8 Stunden**. Das Ladegerät schaltet automatisch ab, wenn der Akku voll ist – ein Überladen ist nicht möglich.

5.4 Akku herausnehmen und in der Wohnung laden

- 1 Öffnen Sie mit dem Schlüssel das Schloss am Heck und klappen Sie den Sitz nach vorn.
- 2 **Schalten Sie die Hauptsicherung aus.**
- 3 Ziehen Sie die Steckverbindung zwischen Akku und Fahrzeug auseinander.
- 4 Heben Sie den Akku am Griff heraus.
- 5 Stecken Sie das Ladegerät in die Steckdose (230 V, 50 Hz) und verbinden Sie es mit dem Akku. Die Leuchtdioden zeigen wie oben den Ladezustand.
- 6 Zum Einsetzen gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor: Akku einsetzen, Stecker verbinden, dann erst die Hauptsicherung einschalten.



Zum Herausnehmen die orange Steckverbindung auseinanderziehen

**HINWEIS**

Die Lithium-Akkus haben **zwei Buchsen** (parallel geschaltet). Sie können frei wählen, welche Buchse Sie zum Laden und welche Sie zum Anschließen des Fahrzeugs nutzen.

**WARNUNG**

Nutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät. Laden Sie den Akku nicht bei Frost, nicht in der Nähe brennbarer Gegenstände und nicht unbeaufsichtigt über viele Tage. Ein beschädigter, verformter oder heiß riechender Akku darf nicht mehr geladen werden – rufen Sie uns an.

6 Schlüssel und Schlösser

Im Lieferumfang sind zwei gleiche Schlüssel enthalten. Sie dienen für das Zündschloss, das Sitzschloss und das Topcase. (In manchen Lieferungen liegen vier Schlüssel bei: zwei für das Zündschloss und zwei für das Topcase.)



Zündschloss

Mittelstellung	Fahrzeug aus, Lenkradschloss nicht aktiv
Nach rechts	Fahrzeug einschalten
Drücken + nach links	Lenkradschloss

Lenkradschloss aktivieren:

- 1 Lenker ganz nach links stellen.
- 2 Schlüssel leicht drücken und nach links drehen.
- 3 Schlüssel abziehen – der Lenker ist gesperrt (Diebstahlschutz).

6.1 Sitz nach vorn klappen



Sitzschloss am Heck

- 1 Schlüssel in das Schloss am Heck stecken und nach rechts drehen.
- 2 Sitz nach vorn klappen. Darunter liegen Akku, Hauptsicherung und Ladebuchse.

7 Bedienelemente am Lenker

7.1 Linke Seite: Blinker, Fernlicht, Hupe



Bedienelemente links: oben Fernlicht, Mitte Blinker, unten Hupe

Blinker

Schalter nach links schieben = Blinker links, nach rechts schieben = Blinker rechts. Zum Ausschalten den Blinkerknopf **drücken**.

Hupe

Taste unter dem Blinkerschalter. Drücken löst ein akustisches Warnsignal aus.

Fernlicht ein/aus

Oberer Schalter. Das Fernlicht lässt sich nur schalten, wenn der Lichtschalter rechts auf „links“ steht.



ACHTUNG

Blinker schalten sich nicht von selbst ab. Denken Sie nach dem Abbiegen daran, den Blinker durch Drücken auszuschalten.

7.2 Rechte Seite: Licht, Fahrstufen, Rückwärtsgang, Gasgriff



Bedienelemente rechts: Lichtschalter, Fahrstufenschalter „1/2/3“, Taste „D/R“ und Gasgriff

Licht

Der Lichtschalter hat drei Stellungen, aber nur zwei Funktionen: „rechts“ und „Mitte“ schalten das Standlicht. **Zum Fahren immer „links“** – nur dann sind Abblend- und Fernlicht eingeschaltet.

Fahrstufen 1 / 2 / 3

Stufe 1 = langsam (zum Rangieren und Einfahren), Stufe 2 = mittlere Geschwindigkeit, **Stufe 3 = bis 45 km/h**.

D / R	Umschalten zwischen Vorwärts (D) und Rückwärts (R). Bei eingelegtem Rückwärtsgang blinken alle Blinker – so dient die Taste auch als Warnblinker .
Gasgriff	Durch Drehen des Griffs regeln Sie Beschleunigung und Geschwindigkeit. Loslassen = das Fahrzeug rollt aus.

**WARNUNG**

Legen Sie den Rückwärtsgang nur im **Stillstand** ein und drehen Sie beim Rückwärtsfahren nur wenig am Gasgriff. Beginnen Sie die ersten Fahrten in Stufe 1 – der Neo beschleunigt in Stufe 3 kräftig.

8 Display

Das Display schaltet sich beim Einschalten automatisch ein. Es zeigt die aktuelle Geschwindigkeit und weitere Informationen:



Display: Geschwindigkeit (groß), Fahrstufe, Akkufüllstand und Kilometerstand

Akkufüllstand

Bei vollem Akku sehen Sie einen roten und darüber drei grüne Balken. Mit zunehmender Fahrt verschwinden die Balken von oben nach unten. Ist kein grüner Balken mehr zu sehen, bleibt nur der rote Balken als Reserve – laden Sie dann bald auf.

Gesamt- und Tageskilometer

Nach dem Einschalten zeigt das Display für einige Sekunden den **Gesamtkilometerstand**. Danach wechselt die Anzeige auf die **Tageskilometer (Trip)**: die gefahrenen Kilometer seit dem letzten Einschalten.

Weitere Leuchtsymbole

Das Display zeigt außerdem Fern-/Abblendlicht, Blinker, die eingelegte Fahrstufe bzw. den Rückwärtsgang und gegebenenfalls Fehlermeldungen.



HINWEIS

Bei 45 km/h entlädt sich der Akku schneller als bei langsamer Fahrt. Die Balkenanzeige kann bei Beschleunigung oder bergauf kurz absinken und sich danach wieder erholen – das ist normal.

9 Sitz, Gurt, Spiegel und Kennzeichen

9.1 Rückenlehne einstellen



Hebel zum Verstellen der Rückenlehne und Position der Gurtbefestigung

Je nach Körpergröße können Sie die Rückenlehne nach vorn oder hinten verschieben. So finden kleine und große Personen den richtigen Abstand zum Lenker. Nutzen Sie dazu den Hebel am Sitz.

9.2 Gurt anbringen



WARNUNG

Auf öffentlichen Straßen gilt **Helmpflicht**. Der Gurt ist ein zusätzlicher Schutz und ersetzt den Helm nicht – legen Sie ihn trotzdem bei jeder Fahrt an.

- 1 Lösen Sie an beiden Seiten des Sitzes die Abdeckkappen an der Armlehnen-Befestigung.
- 2 Lösen Sie jeweils die Schraube und ziehen Sie sie etwas heraus.
- 3 Schieben Sie jeweils ein Gurtende zwischen Armlehne und Sitz.
- 4 Schrauben Sie die Armlehne zusammen mit dem Gurtende wieder fest.
- 5 Drücken Sie die Kappe wieder in das Schraubloch.



Gurtende einstecken



Montierter Gurt

9.3 Spiegel montieren

- 1 Drehen Sie die Kontermutter am Spiegel zunächst nach oben.
- 2 Schrauben Sie das Gewinde des Spiegels bis zum Anschlag in das Gewinde am Lenker.
- 3 Drehen Sie den Spiegel zurück, bis er in der richtigen Position steht.
- 4 Ziehen Sie die Kontermutter nach unten fest – der Spiegel ist arretiert.
- 5 Stülpen Sie die Abdeckkappe als Korrosionsschutz über die Mutter.



Kontermutter und Abdeckkappe



ACHTUNG

Stellen Sie die Spiegel vor jeder Fahrt so ein, dass Sie den Verkehr hinter sich gut sehen. Bei 45 km/h werden Sie häufiger überholt als mit einem langsamen Seniorenmobil.

9.4 Kennzeichen anbringen

Das Versicherungskennzeichen gehört ans Heck unter die Kennzeichenbeleuchtung. Dafür gibt es mehrere Möglichkeiten:

- 1 Die Versicherung liefert Ihnen ein Klebekennzeichen.
- 2 Sie bringen eine Kennzeichenhalterung mit passenden Spax-Schrauben an.
- 3 Sie nutzen stabile Klettstreifen auf Fahrzeug und Kennzeichen.



Platz für das Kennzeichen unter der Kennzeichenbeleuchtung

10 Bremsen und Drosselung

10.1 Bremsen

Mit dem **rechten Bremshebel** bremsen Sie die Vorderräder, mit dem **linken Bremshebel** die Hinterräder. Die Vorderräder haben **Scheibenbremsen**, die Hinterräder **Trommelbremsen**. Ziehen Sie zum Anhalten immer beide Hebel gleichmäßig.

Achten Sie bei den Scheibenbremsen auf genügend Belag. Spätestens ein hörbares Schleifen zeigt, dass die Bremsbeläge erneuert werden müssen. Lassen Sie die Bremsflüssigkeit **spätestens alle 2 Jahre** kontrollieren und gegebenenfalls erneuern.

10.2 Feststellbremse

Anziehen: Ziehen Sie den linken Bremshebel und schieben Sie gleichzeitig den Arretierungsbolzen nach oben. Lassen Sie den Hebel los – die hintere Bremse bleibt angezogen.

Lösen: Drücken Sie den linken Bremshebel kurz und lassen Sie ihn los. Der Arretierungsbolzen springt zurück.



WARNUNG

Ziehen Sie beim Abstellen immer die Feststellbremse – besonders an Gefällen.

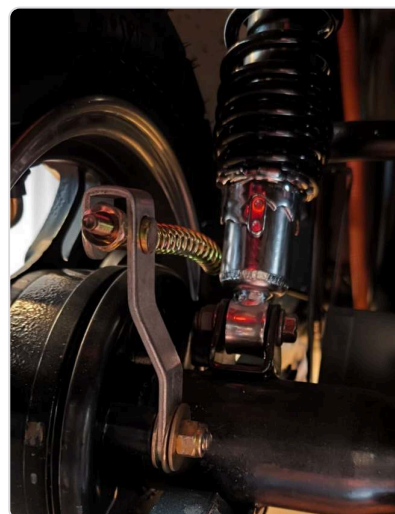


Arretierungsbolzen am linken Bremshebel

Feststellbremse nachstellen

Rollt das Fahrzeug trotz angezogener Feststellbremse, lässt sich die Bremse einfach nachstellen: Schauen Sie von hinten auf die Hinterräder – links und rechts sehen Sie je eine Einstellmutter. Ist die Bremse zu schwach, drehen Sie beide Muttern je **1–4**

Umdrehungen nach rechts. Ist sie zu stark eingestellt, drehen Sie beide Muttern in die Gegenrichtung. Stellen Sie beide Seiten immer gleich ein.



Einstellmutter an der hinteren Trommelbremse

**GEFAHR**

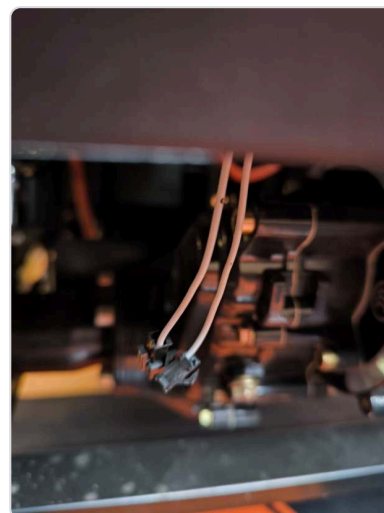
Arbeiten an der Bremsanlage, die über das Nachstellen der Feststellbremse hinausgehen (Beläge, Bremsscheiben, Bremsflüssigkeit), gehören in eine Fachwerkstatt.

10.3 Drosselstecker

Am Heck, mittig unter dem Fahrzeug, befindet sich eine Steckverbindung, mit der sich die Höchstgeschwindigkeit begrenzen lässt:

- **Stecker getrennt:** volle Höchstgeschwindigkeit von **45 km/h**.
- **Stecker zusammengesteckt:** das Fahrzeug ist gedrosselt und fährt höchstens **25 km/h**.

Die Drosselung ist ideal, wenn Sie sich erst an das Fahrzeug gewöhnen möchten oder lieber gemütlich unterwegs sind.



Drosselstecker am Heck

11 Ablagen, Topcase und Gehstock

11.1 Getränkehalter, Ablagefach, Einkaufshaken

Der Neo hat einen **Getränkehalter**, ein **Ablagefach** für Kleinigkeiten und einen **Haken**, an dem Sie Einkaufstüten oder Taschen sicher aufhängen können.

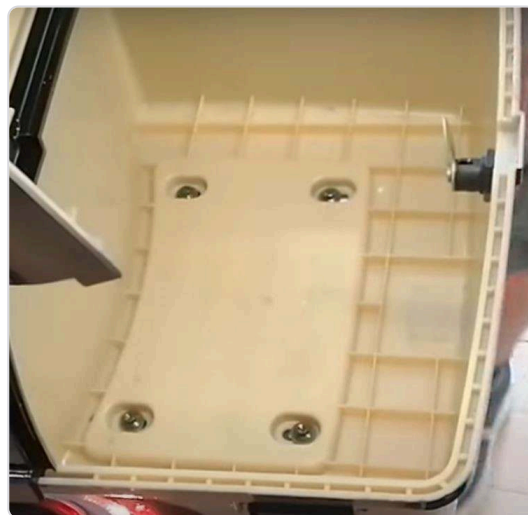


Getränkehalter, Ablagefach und Einkaufshaken

11.2 Topcase montieren

Damit Topcase und Fahrzeug unbeschädigt ankommen, wird das Topcase unter Umständen noch nicht montiert geliefert. Die Halterung ist bereits am Fahrzeug – das Topcase wird nur noch mit 4 Schrauben und Muttern befestigt.

- 1 Legen Sie das geöffnete Topcase so auf das Gestell am Heck, dass die Löcher übereinander liegen.
- 2 Befestigen Sie es von innen mit den 4 Schrauben und Muttern.



Die 4 Schraubbefestigungen im Topcase

11.3 Gehstockhalterung

Befestigen Sie die Gehstockhalterung je nach Bedarf mit Spax-Schrauben am Kunststoff. Achten Sie darauf, dass der Gehstock später **keine Lichter und nicht das Kennzeichen verdeckt**. Danach lässt sich der Gehstock einfach einklicken. Das Bild zeigt eine mögliche Position.



Beispiel für die Position der Gehstockhalterung

12 Die erste Fahrt

Akku geladen, Reifendruck geprüft, Spiegel eingestellt und Kennzeichen montiert? Dann kann es losgehen!

- 1 Setzen Sie den Helm auf, setzen Sie sich, legen Sie den Gurt an und stellen Sie die Spiegel ein.
- 2 Drehen Sie den Zündschlüssel auf „Fahrzeug einschalten“. Das Display leuchtet auf.
- 3 Stellen Sie den Lichtschalter auf „links“ (Abblendlicht).
- 4 Wählen Sie **Fahrstufe 1** und prüfen Sie, dass „D“ (vorwärts) eingelegt ist.
- 5 Lösen Sie die Feststellbremse.
- 6 Drehen Sie langsam am Gasgriff – das Fahrzeug fährt los.
- 7 Zum Anhalten Gas loslassen und mit beiden Bremshebeln gleichmäßig bremsen.
- 8 Nach der Fahrt: Feststellbremse ziehen, Fahrzeug ausschalten, Schlüssel abziehen, bei Bedarf Lenkradschloss aktivieren.



HINWEIS

Üben Sie Anfahren, Bremsen, Kurven und Rückwärtsfahren zuerst auf einem ruhigen Platz. Wechseln Sie erst in Stufe 2 und 3, wenn Sie sich sicher fühlen.

13 Pflege von Akku und Fahrzeug

13.1 Lithium-Akku

Der Lithium-Akku Ihres Neo ist ein moderner Energiespeicher **ohne nennenswerten Memory-Effekt**. Für die Lebensdauer spielt es also keine Rolle, ob Sie öfter kurz nachladen oder seltener ganz aufladen.

- **Längere Standzeit:** Lagern Sie den Akku mit **30–80 %** Ladung. Prüfen Sie den Ladezustand alle 2–3 Wochen und laden Sie bei Bedarf etwas nach. Eine gewisse Selbstentladung ist normal.
- Lassen Sie den Akku bei längerer Nichtnutzung **nicht am Fahrzeug angeschlossen** – dort entlädt er sich schneller.
- **Nicht bei Frost laden!** Unter dem Gefrierpunkt nehmen Sie den Akku heraus, lassen ihn 45 Minuten bei Zimmertemperatur aufwärmen und starten erst dann den Ladevorgang.
- Schalten Sie vor dem An- und Abklemmen des Akkus **immer die Hauptsicherung aus**.
- Schützen Sie den Akku vor Stößen, Nässe und praller Sonne.

13.2 Fahrzeugpflege

- Bitte **keine Autowaschanlage** – die starken Düsen können das Fahrzeug beschädigen.
- **Keinen Hochdruckreiniger** verwenden – Wasser kann in Stecker, Motor und Elektronik gelangen.
- Besser: grob mit dem Gartenschlauch (sanfter Strahl) vorreinigen, mit einem Autoschwamm sanft einschäumen, abspülen und mit einem Leder trocknen – so bleiben keine Wasserflecken.
- Achten Sie darauf, dass Reinigungsmittel für Lack und Kunststoff geeignet sind.

13.3 Überwintern und Abstellen

- Stellen Sie das Fahrzeug trocken und frostgeschützt ab, am besten in Garage oder Carport.
- Akku auf 30–80 % laden, herausnehmen und bei Zimmertemperatur lagern.
- Reifendruck auf 2,5 bar bringen und vor der ersten Fahrt im Frühjahr erneut prüfen.

14 Fahrzeugpapiere (COC)

Das mitgelieferte **COC-Dokument** (Übereinstimmungsbescheinigung) ist doppelseitig bedruckt und in englischer Sprache. Es belegt die europaweite Zulassung Ihres VitaCare Neo für den öffentlichen Straßenverkehr.

Im COC stehen viele wichtige Angaben, unter anderem:

- die **VIN** (Vehicle Identification Number = Fahrgestellnummer),
- die Fahrzeugklasse (**L6e**) und die Höchstgeschwindigkeit,
- Abmessungen, Gewicht und Zuladung,
- die Motorleistung und die Reifengröße.



HINWEIS

Legen Sie das COC Ihrer Versicherung vor, damit das Fahrzeug richtig eingestuft wird und Sie Ihr Versicherungskennzeichen erhalten. Bewahren Sie das Original sicher auf – es wird auch bei einem Weiterverkauf benötigt.

15 Wartung und Service

15.1 Serviceintervalle

Bitte lassen Sie **einmal im Jahr oder alle 2.000 km** (was zuerst eintritt) eine Inspektion durchführen:

Bauteil	Prüfung
Karosserie	Sichtprüfung auf Beschädigungen, Risse, lose Teile und Rost an Metallteilen
Fahrgestell	Sitz von Schrauben und Bolzen, Rahmen auf Beschädigung oder Abnutzung prüfen
Akku	Anschlüsse auf Korrosion prüfen, Akkutemperatur bei Nutzung beobachten, Akku und Akkufach auf Risse und Beschädigungen prüfen
Beleuchtung	Funktion aller Lichter, fester Sitz, eingedrungene Feuchtigkeit
Display	Funktion von Geschwindigkeits- und Ladeanzeige
Motor	Lose Verbindungen, Kabel auf Anzeichen von Überhitzung, ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen während der Fahrt
Reifen	Profiltiefe mindestens 1,6 mm, Reifendruck 2,5 bar, Risse oder sonstige Beschädigungen
Fahrwerk und Federung	Stoßdämpfer auf Risse und Undichtigkeiten, Federung auf Funktion prüfen
Bremsen	Bremsbeläge mindestens 2 mm dick, Bremsscheiben vorn auf Risse und Abnutzung prüfen, Trommelbremsen hinten und Feststellbremse auf Wirkung prüfen
Bremsflüssigkeit	Füllstand prüfen und bei Bedarf auffüllen, Wechsel alle 2 Jahre , Bremsanlage im Ganzen testen (Ruckeln, Bremswirkung, Geräusche)
Lenker	Fester Sitz, Beschädigungen, Spiel im Lenkkopflager



HINWEIS

Wir haben über **300 Servicepartner** in ganz Deutschland und versenden Ersatzteile schnell aus unserem eigenen Zentrallager. Rufen Sie uns an – wir nennen Ihnen gern eine Werkstatt in Ihrer Nähe.

15.2 Kurzcheck vor jeder Fahrt

- ☐ **Akku** ausreichend geladen (mindestens ein grüner Balken)
- ☐ **Bremsen:** beide Hebel ziehen – das Fahrzeug muss sicher stehen
- ☐ **Licht,** Blinker, Bremslicht und Hupe funktionieren
- ☐ **Reifen:** sichtbar kein Luftverlust, keine Beschädigungen
- ☐ **Spiegel** eingestellt, **Helm** auf und **Gurt** angelegt
- ☐ Feststellbremse gelöst, Fahrstufe und „D“ gewählt

16 Wenn etwas nicht funktioniert

⚠ Das Fahrzeug lässt sich nicht einschalten

- Ist die Hauptsicherung in der Sitzbox eingeschaltet?
- Ist die Steckverbindung am Akku richtig zusammengesteckt?
- Ist der Akku geladen? Laden Sie ihn im Zweifel vollständig auf.

⚠ Der Akku lädt nicht (Ladegerät bleibt grün)

- Laden am Fahrzeug: Ist die Hauptsicherung eingeschaltet?
- Führt die Steckdose Strom? Testen Sie eine andere Steckdose.
- Ist der Akku sehr kalt? Bei Frost erst 45 Minuten aufwärmen lassen.

⚠ Das Fahrzeug fährt nicht los oder nur langsam

- Ist die Feststellbremse gelöst?
- Ist „D“ (vorwärts) und die gewünschte Fahrstufe gewählt?
- Nur 25 km/h: Ist der Drosselstecker am Heck zusammengesteckt?
- Ist der Akku fast leer (nur roter Balken)?

⚠ Das Fernlicht lässt sich nicht einschalten

- Steht der Lichtschalter rechts auf „links“? Nur dann lassen sich Abblend- und Fernlicht schalten.

⚠ Das Fahrzeug rollt trotz Feststellbremse

- Stellen Sie die Feststellbremse nach (siehe Kapitel „Bremsen und Drosselung“).

⚠ Die Reichweite ist deutlich gesunken

- Reifendruck auf 2,5 bar prüfen.
- Bei Kälte, viel Vollgas und Steigungen ist die Reichweite normal geringer.
- Bleibt die Reichweite auch bei warmem Wetter gering, melden Sie sich bei uns.

16.1 Kontakt und Hilfe

Bereitet Ihr VitaCare Neo Probleme, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an. Unsere Mitarbeiter sind **Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr** für Sie da.



Dr. Ferrari GmbH
Industriestraße 1
56283 Halsenbach

Tel. 06747 950060
haendler@e-scooter-futura.de
www.elektroroller-futura.de

- Bei einem **Lieferschaden** oder einem optischen Schaden schicken Sie uns am besten eine E-Mail mit Fotos.
- Haben Sie das Fahrzeug bei einem unserer **Händlerpartner** gekauft, ist dieser Ihr erster Ansprechpartner.
- Halten Sie für Rückfragen bitte die **Fahrgestellnummer (VIN)** aus dem COC bereit.

17 Technische Daten

Modell	E-Quad VitaCare Neo
Größe (L / B / H)	1,70 m / 0,77 m / 1,32 m
Maximale Motorleistung	3000 Watt
Höchstgeschwindigkeit	45 km/h
Fahrstufen	3 Vorwärtstufen, 1 Rückwärtsgang
Akku	Lithium-Ionen, herausnehmbar: 60 V / 20 Ah (ca. 8 kg), 60 V / 30 Ah (ca. 11 kg) oder 60 V / 40 Ah (ca. 13 kg)
Reichweite	bis zu 50 / 75 / 100 km, je nach Akku
Ladezeit	ca. 6–8 Stunden
Ladegerät	230 V / 50 Hz, mit Ladeanzeige (rot = lädt, grün = voll)
Gewicht	93 kg
Maximale Zuladung	140 kg
Personen	1 (Einsitzer)
Steigfähigkeit	20 %
Reifengröße	3.00-10
Reifendruck	2,5 bar (alle 4 Reifen)
Bremsen	vorn Scheibenbremsen, hinten Trommelbremsen, Feststellbremse am linken Bremshebel
Drosselung	per Drosselstecker am Heck auf 25 km/h
Beleuchtung	LED-Frontlicht, Abblend- und Fernlicht, Brems- und Rücklicht, Blinkanlage
Anzeigen	Geschwindigkeit, Ladezustand, Kilometer (gesamt/Trip) am Display
Ausstattung	Gurt, Topcase, Hupe, Getränkehalter, Ablagefach, Einkaufshaken, Gehstockhalterung, Kippschutzrollen
Führerschein	Klasse AM (ab 15 Jahren) oder A, B, T
Fahrzeugklasse	L6e (leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug)
Zulassung	EU-Typgenehmigung (COC), Versicherungskennzeichen, kein TÜV, steuerfrei
Einsatzbereich	befestigte Straßen, nicht für das Gelände

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt mit Ihrem VitaCare Neo!

Herausgeber: Elektroroller Futura · Dr. Ferrari GmbH · Industriestraße 1 · 56283 Halsenbach · Telefon 06747 950060 · E-Mail haendler@e-scooter-futura.de · www.elektroroller-futura.de

Stand: September 2026. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Weitergabe – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung der Dr. Ferrari GmbH. Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Abbildungen können vom Fahrzeug abweichen.